

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20 Telefon: 031/381 90 38
3001 Bern Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber

Internet: <http://www.fclaeenggasse.ch>**Offizielle Adressen des FC Länggasse**

Präsidium				Privat	Geschäft	Natel
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	Effingerstr. 101	3008 Bern	382 45 65	381 36 25	
Vorsitz/Marketing	Carlo Colombi	Zeitweg 7	3012 Bern	302 57 47	032/666 40 50	
Finanzen	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	879 10 16	
Infrastr./Anlässe	Albert Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	324 67 27	
Sportbetriebs/Technik	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	321 19 38	378 50 65	
Sekretariat	Beatrice Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
Cluborgan	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24	079/687192

Spielkommission

Präsident	Oliver Nuspiger	Mittelstrasse 53	3012 Bern	301 41 31	336 41 36	078/809
Sekretär	Kurt Wernli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 31
Trainer 1	Heinz Rebmann	Schwarzenburgstr. 784	3145 Niederscherli	849 09 17	079/244 3546	
Trainer 2	Carmelo Sinatra	Obermattstr. 18	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Obmann	Dominic Eggmann	Viktoriastrasse 29	3084 Wabern	961 91 31	724 12 12	079/345 2700
Chief J+S	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99	978 88 00
JUKO	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/279 16 15		
Kinderfussball	Kurt Wernli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 31

Trainer/Begleiter

Junioren A	Jose Rodriguez	Neufeldstrasse 11	3012 Bern	301 11 68	925 85 85	
Junioren B	Reto Rebmann	Sahlstrasse 42	3012 Bern	305 50 18	720 72 69	
Junioren Ba	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 2	3012 Bern	301 31 42	326 91 57	079/7469140
Junioren C	Heinz Angeli	Friedenweg 1	3292 Busswil	032/ 384 19 40		
Junioren D	Lucas Weder	Reichenbachstr. 64	3004 Bern	301 37 76		078/549856
Junioren E	Michael Boschi	Freiestrasse 52	3012 Bern	301 16 67		
Junioren E	Thomas D'Ascoli	Zähringerstr. 47	3012 Bern	301 42 32		078/743776
Junioren F	Thorsten Krauss	Neubrückstr. 122	3012 Bern	301 68 53		
Junioren F	Hugo Mathieu	Freiestrasse 58	3012 Bern	302 65 06		
Junioren F/JUKO	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22	079/434643
Torhütertrainer Jun.	Eduard Zeller	Eymattstrasse 190	3032 Hkappelen	901 21 25	338 47 74	

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Rolf Balsiger	Schossbaldenstr. 18	3006 Bern	351 34 01	372 06 16	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Supporter

Präsident	Peter Freuler	Eggweg 11	3065 Bolligen	921 89 46	058 286 65 74	
	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
		Lindenhofspital			300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Haula	3212 Gurnels	026/674 30 07	079/683 32 32	

Klubbeizli

"Schluckstübli"		Länggassplatz	3012 Bern		302 98 07	
-----------------	--	---------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Hofacker	3664 Burgistein Dorf	079/316 45 81		

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

www.impulsiv.ch

impulsiv
agentur für visuelle kommunikation
Peter Hirsiger
Balderstrasse 30
3007 Bern

Fon 031 371 99 68
Fax 031 372 00 07
Nat 079 706 23 09

**Starkes Konzept
+ Starkes Layout
= Starker Auftritt**

Schopf

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

E-Mail schopf-bar@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 17.00 - 00.30 Uhr
Samstag + Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr



Gürtel enger schnallen

Die angespannte wirtschaftliche Situation in der Welt, der Schweiz und unserer Region macht auch nicht vor dem FCL Länggasse und insbesondere seinem Cluborgan halt. Weil Sponsoren und Inserenten in dieser ungewissen Zeit ihre wirtschaftlichen Situationen überprüfen, wird der Rotstift meistens zuerst bei Inseraten von Vereinsorganen angesetzt. Auch beim FC Länggasse gingen einige Kündigungen von Inseraten ein. Deshalb ist es unumgänglich, dass auch das FCL-Cluborgan umfangmässig etwas abspecken muss.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen der Vereinsleitung sämtlichen Sponsoren, Inserenten und Gönnern den Dank für Ihre Treue aussprechen. Unseren Vereinsmitgliedern möchte ich einmal mehr ans Herz legen, bei ihren Einkäufen und Anschaffungen unsere Sponsoren, Gönnern und Inserenten zu berücksichtigen und sich dementsprechend auch als FCL-Mitglieder zu erkennen geben.

Ob der sportliche Gürtel bei unserer ersten Mannschaft in Zukunft enger geschnallt werden muss, wird im Interview vom Trainer beantwortet.

Aus welchen Gründen der Gürtel um die Taille der zweiten Mannschaft zur Zeit etwas gar eng ist, erklärt ebenfalls deren Trainer im Inhalt.

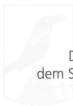
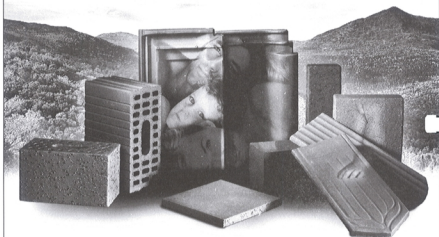
Kaum enger wurden die Gürtel bei unseren FCL-Damen geschnallt. Das Frauenhock-Kränzchen unternahm eine Bildungsreise ins antike Rom. Welche Abenteuer die Damen erlebten, beschreibt ein Reisebericht.

Dass der FC Länggasse seinen Gürtel in Zukunft nicht dramatisch enger schnallen muss, dafür können sämtliche Mitglieder, Freunde und Bekannte sorgen: In dem sie beim traditionellen FCL-Lotto am 19./20. Oktober im Restaurant Mappamondo ihre Aufwartung machen.

Kaum enger geschnallt werden die Gürtel schliesslich am mittlerweile traditionellen Herbstanlass, dem Jassturnier. Anmeldetalon liegt im Inhalt bei.

Trotz der Aussicht, in naher Zukunft den Gürtel etwas enger schnallen zu müssen, wünsche ich allen Lesern/Innen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser aktuellen FCL-Cluborgan-Ausgabe.

Bruno Vogt



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoss der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und Tonbodenplatten aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH

FC Länggasse **LOTTO**
LOTTO Restaurant
«MAPPAMONDO»
im Schweizerbund

Samstag, 19. Oktober 02 15.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober 02 ab 14.00 Uhr

Das traditionelle Lotto in Bern!

Bekannt für schöne Preise:

Gold CD-Player Restaurant Gutscheine
Uhren Fotoapparate TV Geräte
Fleisch Fruchtkörbe
Lebensmittel-Cachots (einzigartig in Bern)

Immer zur vollen Stunde:

1 Natel inkl. Easy-Set

Auch für Hörbehinderte audiovisuelle
Zahlenübertragung!

Gratisverlosung:

Unter allen Lotto-Teilnehmern und Teilnehmerinnen
verlosen wir einen Hinterschinken.

GUTSCHEIN

1 Gratiskarte zusätzlich

Herzliche Grüsse FC Länggasse

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern

TEL. 031 339 44 40



Bürobedarf und Copyshop WABERN



PAPUTIK

Papeterie und Schreibboutique BERN



Der Trainer der ersten Mannschaft gibt Auskunft

Der Saisonstart ist etwas „durchgezogen“ angelaufen. Wo sind die Gründe zu suchen?

Heinz Rebmann: Die Einstellung stimmte nicht immer. Wenn alle am gleichen Strick ziehen, dann klappt es. Physisch ist die Mannschaft gut vorbereitet. Und vom Können her sind sie bei den besseren Mannschaften. Allerdings muss, wie gesagt die Einstellung stimmen.

Ist das Kader zu schmal?

Heinz Rebmann: Es liegt nicht an der Grösse oder Breite des Kaders. Wir hatten in jedem Spiel Auswechslungsmöglichkeiten. Aber wenn wie zum Beispiel in der Vorbereitung und Besprechung zum Flamatt-Spiel bereits nach Sitzungsende alles vergessen ist, was besprochen wurde, ist es für den Trainer nicht nur ärgerlich und mühsam, sondern auch frustrierend.

Zwei rote Karten und bereits etliche Verwarnungen in den ersten sieben Spielen (inkl. Cup) sind zuviel. Mangelt es an der Disziplin?

Heinz Rebmann: Es hängt auch mit der Einstellung zusammen. Wenn die taktische Marschroute nicht befolgt wird und es dadurch im Spiel nicht gut läuft, wird das Frustrpotential immer grösser. Die eingehandelten Karten, das ist eindeutig, sind zuviel. Ich habe dieses Problem intern auch bereits kommuniziert.

Obschon ersatzgeschwächt angetreten, zeigte die Mannschaft in den letzten beiden Spielen gute Leistungen. Gibt es einen Aufwärtstrend?

Heinz Rebmann: Die Niederlagen muss man abhacken. Aus den gemachten Fehlern die Lehren ziehen. Für mich gibt es nach dem Flamatt-Debakel so zu sagen einen zweiten Saisonstart. Wenn alle am gleichen Strick ziehen, diszipliniert agiert, können wir jede Mannschaft in der Gruppe schlagen.

Oftmals wurde in der vergangenen Saison über ein Torhüterproblem spekuliert. Hat sich dies geändert?

Heinz Rebmann: Urs Siegenthaler hat in den bisherigen Partien gut gespielt. An ihm lag es sicher nicht, dass schlechte Mannschaftsleistungen gezeigt wurden. Er hat im Vergleich zur letzten Saison auch nicht mehr so starke Formschwankungen. Demnach darf auf bessere Zeiten gehofft werden?

Heinz Rebmann: Die Mannschaften sind ja noch sehr eng zusammen. In den nächsten Runden haben wir Gegner, die wir bezwingen müssten. Aber einfach wird es nicht, denn ich bin mir noch nicht sicher, dass bei jedem einzelnen der Lichtschalter nun angeknippt ist und Disziplin, Leistungsbereitschaft und Identifikation für Mannschaft und Verein stimmen.

Interview: Bruno Vogt

Zum Andenken

Hallo

an alle die mich kannten !

*Heute Donnerstag 06.06.2002
um 08.50 Uhr*

*habe ich mich in den
„Hundehimmel“
verabschiedet.*

*Ich hatte ein langes (fast 15 Jahre),
reiches und schönes*

*Leben und möchte mich bei allen
für die empfangene*

*Zuneigung die ich erfahren durfte
herzlich bedanken.*

Euer Polo



**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**peyer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch



WALDWEIHNACHT

2002



Junioren FC Länggasse

Samstag 14. Dezember 2002 18.00 Uhr

Treffpunkt Waldbrunnen
(gegenüber Forsthaus Halenstrasse)

Anschliessend sind alle FCL-Mitglieder sowie die Familienangehörigen (Eltern und Geschwister) der Junioren im

Restaurant Stadion Neufeld

zum gemütlichen Beisammensein bei
Hamme, Brot und Salat
eingeladen

Getränke müssen selber
bezahlt werden !



Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-,Telefon-,ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach
Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



Der Trainer der zweiten Mannschaft gibt Auskunft

Ein Punkt aus den ersten fünf Spielen. Die Mannschaft produzierte einen veritablen Fehlstart. Was ist los?

Carmelo Sinatra: Gegenfrage: Was ist los mit dem Verein?

Warum?

Carmelo Sinatra: Ich hatte vor meinen Ferien eigentlich mit einer anderen Mannschaft geplant, als die, welche jetzt spielt. Nach meiner Ferienrückkehr waren die Junioren weg. Das heisst, es wurde eine Junioren A-Mannschaft gebildet und Routinier Beat Bähler hat auch noch den Rücktritt erklärt. Dadurch und wegen diversen Ferienabsenzen hatte ich immer nur 5 bis 6 Spieler im Training.

Die Vorbereitung zur neuen Saison war demnach nicht gut.

Carmelo Sinatra: Die war sicher nicht optimal. Aber das ist nicht der Hauptgrund. Ich musste zuerst neue Leute suchen. Der Aufbau einer neuen Mannschaft dauert etwas länger.

Muss man sich Abstiegssorgen machen?

Carmelo Sinatra: Nein. Ich habe Vertrauen in die Mannschaft. Sie ist besser, als es die Resultate bisher gezeigt haben. Und wenn alle zurück sind, wird es mit der Leistung aufwärts gehen.

Im letzten Spiel gegen Konolfingen (0:2) fehlte nicht viel für einen Punktgewinn. Hat die Mannschaft auch Pech?

Carmelo Sinatra: Sicher auch, aber nicht nur. Uns fehlt einfach ein guter Stürmer, der Tore schießen kann. Die Disziplin war bis kurz vor Schluss gut, aber leider nicht ganz bis zum Schlusspfiff.

Demnach ist ein leichter Aufwärtstrend zu registrieren?

Carmelo Sinatra: Ja. Und wenn alle, wie gesagt endlich aus den Ferien zurück sind und andere privaten Interessen nicht immer dem Fussball vorgezogen werden, können wir sicher wieder über Siege jubeln. Ich jedenfalls bin trotz der gegenwärtigen Situation zuversichtlich.

Interview: Bruno Vogt

DEIN WEG IN DEN SAN SIRO FÜHRT ÜBER DEN LÄNGGASSPLATZ...

...denn der FC Länggasse sucht Sportler, die sich als Fussballschiedsrichter ausbilden möchten oder bereits Schiedsrichter sind. Was wir Dir alles bieten können,

erfährst Du in einem
persönlichen Gespräch

Interessier

Dann melde Dich bei

FC Länggasse Bern

Postfach, 3000 Bern 9

oder via Internet:

www.fclaenggasse.ch

Wir freuen uns auf Deine
Kontaktaufnahme



WERDE
SCHIEDSRICHTER!





Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen



Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% **WIR**

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern
Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28

7. FC Länggasse

„SCHLUCKSTÜBLI-JASS“

am Samstag den 16. November 2002, 14.00 Uhr im Clubhaus



Spielleitung:

Marcel Huber, Francesco Zanoni, Hansueli Moser

Programm:

14.00 Uhr

Einschreiben:

Einsatz pro Person: Fr. 40.--(inkl. Nachtessen)

14.30 Uhr

Spielbeginn für alle

Spielart:

„Bodejass“ mit zugelostem Par
6 Gänge à 8 Spiele



Preisverteilung:

1. – 3. Rang

je 1 Hinterhamme

4. – letzter Rang

ab Gabentisch nach Rang

19.00 Uhr

Nachtessen wie jedes Jahr:

„Suure Mocke“ mit Kartoffelstock à la Dr. Huber / Dr. Vögeli

Es sind alle herzlich willkommen !

Ihr FC Länggasse, das „Beizli-Team“ und die drei Organisatoren

✂-----Anmeldeschluss: 11. November 2002-----

pro Jasser bitte eine Anmeldung

Anmeldetalon senden an: Marcel Huber, Flurweg 31, 3066 Stettlen

Name _____ Vorname: _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ Tel. _____

Nur Nachtessen Fr. 20.--:

Name, Vorn.: _____



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern
Tel. 031 301 30 82
Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



Resultate und Rangliste 1. Mannschaft

Grafenried – Länggasse 0:1. Länggasse – Jegenstorf 1:3.

Roggwil – Länggasse 2:0. Länggasse – Flamatt 0:4.

Ersigen – Länggasse 3:3. Länggasse – Koppigen 1:0.

Rangliste (Stand 23.9.)

1.	<u>FC Roggwil</u>	6	5	1	0	18 :	7	16
2.	<u>SC Jegenstorf</u>	6	4	1	1	12 :	7	13
3.	<u>SV Sumiswald</u>	6	2	3	1	9 :	6	9
4.	<u>KSV Koppigen</u>	6	3	0	3	9 :	10	9
5.	<u>FC Sternenberg</u>	6	2	2	2	11 :	8	8
6.	<u>FC Flamatt</u>	6	2	2	2	12 :	10	8
7.	<u>FC Kirchberg</u>	6	2	2	2	9 :	7	8
8.	<u>SC Ersigen</u>	6	2	2	2	13 :	12	8
9.	<u>SC Grafenried</u>	6	2	1	3	7 :	9	7
10.	<u>FC Länggasse</u>	6	2	1	3	6 :	12	7
11.	<u>SC Huttwil</u>	6	2	1	3	10 :	18	7
12.	<u>SC Thörishaus</u>	6	0	0	6	4 :	14	0

Resultate und Rangliste 2. Mannschaft

Heimberg – Länggasse 5:1. Länggasse – Obersimmental 1:1.

Makedonija – Länggasse 9:1. Länggasse – Wattenwil 2:4.

Länggasse – Konolfingen 0:2.

Rangliste (Stand 23.9.)

1.	<u>FC Makedonija</u>	5	4	1	0	25 :	11	13
2.	<u>FC Konolfingen a</u>	4	3	1	0	10 :	3	10
3.	<u>FC Wattenwil</u>	5	3	1	1	13 :	6	10
4.	<u>SCI Gloria Thun</u>	5	2	2	1	11 :	11	8
5.	<u>FC Biglen</u>	4	2	1	1	8 :	6	7
6.	<u>FC Heimberg</u>	3	2	0	1	11 :	6	6
7.	<u>FC Obersimmental</u>	4	1	3	0	17 :	11	6
8.	<u>FC Oberdiessbach</u>	4	1	1	2	10 :	13	4
9.	<u>AS Ital Fulgor</u>	4	0	1	3	4 :	9	1
10.	<u>FC Länggasse</u>	5	0	1	4	5 :	21	1
11.	<u>SCI Esperia Bern</u>	5	0	0	5	4 :	21	0

Die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz.

EgoKiefer AG, Stauffacherstrasse 145, 3014 Bern
Tel. 031 332 01 11, Fax 031 333 07 68
bern@egokiefer.ch, www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

KOHLER  STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG
FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERWANGEN
TELEFON 031 981 23 23
TELEFAX 031 981 23 24
E-MAIL KOSTO@BLUEWIN.CH

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN



Senioren

Resultate:

Länggasse – Rubigen 1:4. Galicia – Länggasse 6:3. Länggasse – Rüschegg 1:0.

Rangliste (Stand 23.9.)

1.	<u>FC Sternenberg</u>	4	3	1	0	7:	4	10
2.	<u>FC Galicia</u>	3	2	0	1	10:	4	6
3.	<u>SC Grafenried</u>	3	2	0	1	11:	6	6
4.	<u>FC Rubigen</u>	2	1	1	0	6:	3	4
5.	<u>FC Länggasse</u>	3	1	0	2	5:	10	3
6.	<u>AS Italiana</u>	3	1	0	2	3:	9	3
7.	<u>FC Rüschegg</u>	4	0	0	4	5:	11	0

Veteranen

Resultate:

Holligen 94 – Länggasse 3:9. Länggasse – Münchenbuchsee 0:0.

Rangliste (Stand 23.9.)

1.	<u>SC Münchenbuchsee</u>	4	2	2	0	17:	6	8
2.	<u>FC Sternenberg</u>	3	2	0	1	10:	3	6
3.	<u>C.F. Espana</u>	4	2	0	2	12:	10	6
4.	<u>FC Länggasse</u>	2	1	1	0	9:	3	4
5.	<u>SC Grafenried</u>	4	1	1	2	4:	12	4
6.	<u>FC Rubigen</u>	3	1	0	2	3:	8	3
7.	<u>SC Holligen 94 b</u>	4	1	0	3	10:	23	3

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

*Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, Wahrschafte aber gute
proffieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten*



achieveglobal



WER SEIN VERHALTEN ÄNDERT,
MACHT DEN ERSTEN SCHRITT
ZUR VERBESSERUNG!



Achieve Learning (Schweiz) AG
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen

Telefon 031 932 15 05 Fax 031 932 16 96
www.achievegloab.com

Hanspeter Ruchti
Training und Consulting für Verkauf, Kundenorientierung und Führung



Frauenreise nach Rom

Am 25. April um 21.15 Uhr trafen wir 22-romhungrige Frauen im Hauptbahnhof Bern. Kurz orientierten wir uns zwecks Belegung der 6er Abteile. Pünktlich um 22.35 Uhr fuhr uns die SBB Richtung Rom. Wie aufgeregte Hühner schnatterten alle durcheinander. Unsere Vorfreude war riesengross. Wie heisst es doch so schön: „Rom sehen und dann sterben.“

Die Zugreise verlief ohne Komplikationen. Ich glaube sogar, dass alle irgendwann doch schlafen konnten. Das Frühstück im Zug war keine Bombe und doch erweckte es uns zu neuen Taten. Endlich hielt der Zug. Juhui – Rom wir sind da!

Nun so schnell wie möglich ins Hotel unser Gepäck abliefern. Aber wie; mit dem Taxi, Bus oder der Metro? Nein, wir sind doch durchtrainierte Frauen, also zu Fuss. Es kann doch nicht so weit sein. Denkste, nach einer halben Stunde immer noch kein Hotel in Sicht. Endlich ein flimmern am Horizont. Heisst das nicht „Hotel Daniela“ dort ganz am Ende der Seitenstrasse? Gott sei Dank, es ist so.

Nun die Zimmer beziehen, sich frisch machen und was dann? Rom ist so gross, es blieb uns nichts anderes übrig, als eine Stadtrundfahrt zu buchen. Um 14.00 Uhr wurden wir direkt beim Hotel abgeholt. Kurze Zeit später warteten wir fast dreiviertel Stunden auf die übrigen 4-6 Personen, die noch zustiegen. Nach einer halbstündigen Fahrt hiess es zu unserer Verwunderung aussteigen, um die sogenannte Stadtrundfahrt durch das antike Rom zu Fuss abzukleppern. Sonne, Durst und Staub hieszen unsere Begleiter beim Stolpern über die ebene Naturlandschaft. Es mag ja alles sehr interessant gewesen sein, aber nach diesem einstündigen Fussmarsch wussten wohl alle gleich viel wie vorher, weil uns unsere Reiseleiterin mit soviel alter römischer Geschichte vollstopfte, dass uns die Köpfe rauchten. Das Kolosseum noch schnell von hinten anschauen und dann ab in den Car. Der anschliessende Besuch der Pauluskirche war an diesem Tag das Erholsamste und Interessanteste. Endlich wieder im Hotel, empfahl uns der Portier für das Abendessen das Restaurant „Redi Roma“ und reservierte uns auch die Tische. Diesmal nahmen wir Taxis, um unsere geschundenen Füsse zu schonen. Welch eine Freude: Wir standen vor geschlossenen Türen! Na so was. Sollten etwa Sprachschwierigkeiten daran Schuld sein, dass wir trotz schriftlicher Bestätigung am falschen Ort sein sollten. Nachdem wir den Hausblock einmal zu Fuss umkreist hatten, versuchten wir es im einzigen geöffneten Lokal – mit anderem Namen natürlich – und siehe da, wir hatten Glück. Im gediegenen, eleganten Salon wurden wir mit Champagner empfangen, was uns wiederum hellhörig machte. Vorsichtig fragte Denise unseren Kellner, was dieser Spass wohl kosten sollte. Es haute uns fast aus den Socken, respektive Strümpfen: 65 bis 75Euro ohne Getränke pro Person. Darauf beschlossen wir den Rückzug anzutreten. Nun bekam der Kellner kalte Füsse und liess mit sich handeln. Plötzlich war alles, Wein, Essen, Kaffee, Schnaps und sonstige Getränke im Preis von 50 Euro inbegriffen. Wir tafelten wie

die Könige und wurden dazu von Verdis Musik und Gesang live berieselt – was unsere Nesthäckchen allerdings nicht von den Stühlen riss.

Am zweiten Tag war der Vatikan auf unserem Reiseplan – wieder mit Führung. In den Car rein und direkt zum Vatikan, wo wir wie von Blitz und Donner getroffen, erstarren. Eine mindestens 500 Meter lange Menschenglange stand bereits an. Aber was solls, nach etwa einer Stunde hatten wir es auch geschafft. Es ist schon gigantisch dieser Prunk an Gemälden, Teppichen, Statuen, Bildern und sonstiges, was dort alles zu sehen ist. Für mich hat sich die Stunde Wartezeit gelohnt, schon weil die „Sixtinische Kappelle“ ein Muss für jeden Rombesucher/in ist. Am Nachmittag sind wir dann auf eigene Faust losgezogen, um endlich etwas vom bürgerlichen Rom zu sehen. Es ist gewaltig und zum Teil auch enttäuschend, wenn man die berühmten alten Bauten, Kirchen, Brunnen und Plätze in ihrer wirklichen Umgebung sieht. Zum Beispiel der Trevibrunnen: Plötzlich stehst du aus dem Nichts heraus davor. Ich war enttäuscht und zugleich auch fasziniert von diesem prunkvollen Bauwerk. Rom hat etwas faszinierendes, ganz eigenes an sich. Steinzeitliches, neuzeitliches und modernes wird durcheinander gemischt und Kirchen, Kirchen, Kirchen...

Den Abend verbrachten wir gemütlich zu vernünftigen Preisen in einem eigens von uns ausgesuchten Beizli.

Am dritten Tag hatten wir die „Mäuler“ endgültig voll von den sogenannten Stadtrundfahrten und zogen auf eigene Faust los. Viele besuchten den wohl bekanntesten Flohmarkt Italiens. Bei uns stand das Pantheon erster Stelle. Zugleich wurden auch die öffentlichen Beförderungsmittel getestet. Uns war sofort klar, dass wir damit nicht grosse Chancen hatten. Auf der Suche nach dem Kolloseum landeten wir auf der entgegengesetzten Richtung. Dafür sprang uns den nicht unbedingt gesuchten „Stein der Wahrheit“ beinahe an. Rom ist so gross und unübersichtlich, dass man beim ersten Besuch sehr viele Irrwege in Kauf nehmen muss. Bei einem guten Nachtessen mit der ganzen Reisegruppe in der Nähe des Trevibrunnens, liessen wir auch diesen Tag ausklingen.

Vierter und letzter Tag. Noch einmal einen Versuch, diese Stadt in den Griff zu bekommen. Nach dem Frühstück brachten wir unser Gepäck zum Bahnhof. Wir bekamen eine eigene Kammer, um unser Hab und Gut unterzubringen. Alle Schliessfächer waren aus Vorsichtsmassnahme vor Terroranschlägen gesperrt. Danach galt es für alle die eigenen Interessen am letzten Tag wahrzunehmen. Die Hälfte unserer Gruppe wollte noch auf die Kuppe des Petersdoms. Los, noch einen Versuch mit dem Bus und schau, schau, schau... es klappte fast. Unser Bus stieg (wie auch sonst) auf der halben Strecke mit Motorschaden aus. Wir hielten einander wie Kletten beim umsteigen, dass ja keine verloren ging. Endlich geschafft. Wir hatten den Petersdom erreicht. Die einen machten sich auf den Weg nach oben, die anderen besichtigten ausgiebig die Kathedrale. Unser Treffpunkt war in einem kleinen Beizli. Von da aus trennten wir uns zum Lädelen, andere

Sehenswürdigkeiten ansehen, oder einen Besuch zu den Katakomben ausserhalb der Stadtmauer, die berühmte „Via Appia Antico“. Es war ein sehr eindrückliches, aber schon etwas gruseliges Erlebnis.

Um 18.00 uhr trafen alle pünktlich bei unserem Gepäcksaufenthaltort ein. Noch ein letztes Mal italienisch essen und schon verschlang uns unser Zug, der uns wieder nach Hause brachte. Es gab noch etwas Turbulenzen, fehlte doch in einem Abteil ein Bett! Wir richteten unser Abteil daher als Spielsalon mit Hochsitz ein. Es waren alle recht müde. Jedenfalls war es früher ruhig als auf der Hinfahrt. Fazit unserer Reise: Rom ist schön, aber „weiterleben möchte ich trotzdem“, schon weil ich ein zweites Mal versuchen möchte, diese Stadt in den Griff zu bekommen und nicht sie mich!

Eine Mitreisende

Hier dürfen Sie mal ruhig auf die Tube drücken...

...und mit unseren Bioprodukten Ihren Gaumen beglücken.

Besonders ausgewogen und im Geschmack sehr intensiv, dass macht unsere

Biosaucen so attraktiv.

Zu haben sind sie im

Reformhaus oder

laden.



Verlass Dich drauf.
En toute confiance.
Puoi fidarti.

Hersteller+Lizenznehmer:
Gautschi Spezialitäten AG - CH-3427 Utzenstorf
Bio-Zertifizierung: bio.inspecta, 5070 Frick, SCES 006



les bio sauces
GAUTSCHI

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, **in transparentem Design**
und in 3 Farben.

PULFER
BERN-HIRSCHENGGRABEN 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berninabern.ch

www.berninabern.ch



Impressionen aus ROM



BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bankgasse.

Ja gären!



B E K B | B C B E

Für ds Lübe.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27



Rückblick Junioren D-Turnier

Das diesjährige 26. FCL-D-Turnier fand bei sehr gutem und heissem Wetter statt. Wohl aus diesem Grund fanden eher wenige Zuschauer den Weg ins Neufeld und auf den Länggassplatz. Trotz der Hitze und der fehlenden Zuschauer waren während des ganzen Tages sehr interessante Spiele mit knappen Entscheidungen zu sehen. So wurden der kleine und der grosse Final erst im Penalty-Schiessen entschieden.

Das OK des D-Turniers gratuliert den D-Junioren von YB zum Turniersieg und dankt allen teilnehmenden Mannschaften für ihr Mitmachen.

Janz besonderer Dank geht an Alfred Affentranger für seine Spende und an alle Helfer.

Daniel Stettler

Wir gratulieren

Monique und Marcel Roth zur Hochzeit und wünschen viel Glück und Segen in der Ehe.

FCL Termine

FCL – Lotto	19./20. Oktober 2002	Rest. Mappamondo
FCL Jassturnier	16. November 2002	Schluckstübli
Waldweihnacht	14. Dezember 2002	Bremerwald

Die untenstehenden Trainer sind noch nicht verkauft (Grössen und Anzahl siehe neben den Bildern). Wer Interesse an einem Trainer hat, meldet sich bei Daniel Stettler (Natel: 079/211 06 81).



Ausgangstrainer

erhältlich in untenstehenden Kinder- und Erwachsenengrössen

Preis Kindergrössen Fr. 88.--

Preis Erwachsenengrössen Fr. 112.--

2 x Grösse 164

1 x Grösse 176

1 x Grösse S

DAS NÄCHSTE FLEISCHFONDUE KOMMT BESTIMMT...



... UND DAMIT DIE SAUCEN AUSWAHL STIMMT,
KAUFEN SIE ZU IHREN HAUSGEMACHTEN RARITÄTEN
NOCH 2-3 ANDERE SAUCEN-SPEZIALITÄTEN.
AM BESTEN SAUCE MATTE-BOUCHER DIE SCHMECKT LECKER,
UND BEGEISTERT AUCH DEN FEINSCHMECKER.



SAUCE MATTE-BOUCHER GIBT ES EXKLUSIV IN FÜHRENDEN HERBEREIEIN.

— les sauces —
GAUTSCHI

GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG, UTENHOEF
TEL: 052.666.40.50
E-MAIL: gautschin@saucen.ch www.saucen.ch

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

*Wenn's ums Dach geht:
Vertrauen Sie uns Ihr "Blech" an!*

Rudolf Niklaus AG
Inh. R. Niklaus und D. Thomet



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**



Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand



**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI